

heller gr, dy er om gereth hat czu bezalen drey schogk uff phingstin^{a)} schirsten kommende und dy leczsten vier schogk uff^{b)} Michaelis nest dornach folgende und hat òm sulche geschribene schuld mit dem selben garten vorphant, ab er nicht bezalunge tete, daz er sich der nicht bezalten schuld vor ydirmenlichen doran irholen mag. Actum sabbato Anthony coram magistro consulum Jocoff Summer et^{c)} suorum consedentium anno domini etc. quinquagesimo.

a) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen ostern b) folgt durchgestrichen ostirn an c) folgt durchgestrichen schabinis

948.

1450 März 9

Nickel Jacoff verpflichtet sich, eine Schuld zu bezahlen, und verpfändet seine Güter.

fol. 175v Actum 2^a feria post oculi anno domini etc. L^{mo} hat Nickel Jacoff ubir sulche schuld, dy er Hanszen Premsing geschuldigt hat, nach uszweiszunge der schuldczedil darubir eyne rechte were gelobit mit hande und mit munde und dy^{a)} mit synen erben und gutirn, dy er hy bey der stad hat, vorphant nach inhalt der von Lipczig spruch dorubir. Dy schuld denne czwey hundirt guldin langet.

a) über die Zeile geschrieben

949.

1450 März 22

Der alte Fellir übernimmt bis zu dessen Mündigkeit den Besitz seines Enkels.

fol. 175v Actum dominica judica hat der alde Fellir von Wiszinborn als eyn vormunde Hanszen, synis sonis seligin, gelaszin kint bekanth, daz er an synem husze und an gelde von des kindis weyn enphanen und ynnne hab13 ß nuwir 15 heller groschin, daz er dem kinde czu gute ynnen halden und so es czu mundigen jaren komet, widir von òm reichin wil. Wurde abir das kinth abgehen, so will er sulch geschr(ieben) gelt dohin reichin, wo daz sippe halben hin gefellit.